

Mainova

Vorstand verkleinert

[08.10.2015] Der Aufsichtsrat von Mainova hat beschlossen, dass der Frankfurter Energieversorger künftig von drei Vorständen geleitet wird. Die Aufgaben des Technikvorstands wurden verteilt.

Das Unternehmen Mainova wird künftig dauerhaft von drei statt vier Vorständen geleitet. Dies hat der Aufsichtsrat des Frankfurter Energieversorgers in seiner gestrigen Sitzung (7. Oktober 2015) beschlossen. Bereits mit dem Ausscheiden von Technikvorstand Peter Birkner Mitte des Jahres sei die Geschäftsverteilung übergangsweise neu geordnet worden, heißt es in einer Pressemeldung. Die Aufgaben des Technik-Ressorts waren auf die drei Vorstände Constantin H. Alsheimer (Vorsitzender), Norbert Breidenbach (Vertrieb) und Lothar Herbst (Personal) verteilt worden. Uwe Becker, Kämmerer der Stadt Frankfurt am Main und Aufsichtsratsvorsitzender von Mainova, sagte: „Die vergangenen Monate haben gezeigt, dass sich die neue Struktur bewährt hat. Wir haben das Glück, dass die personelle Zusammensetzung unseres Vorstands persönlich wie fachlich eine Bündelung möglich macht und wir die Breite der Aufgaben dabei hervorragend auf den vorhandenen Schultern meistern.“

(al)

Stichwörter: Unternehmen, Mainova,